

## **Jahresbericht 2010**

Unser Verein Proeducado ist vor einem Jahr am 21. Nov. 2009 mit 9 Mitgliedern gegründet worden mit dem Hauptziel, laufende Bildungsprojekte in der Dominikanischen Republik punktuell und finanziell zu unterstützen. Dafür organisieren wir regelmässig Benefizveranstaltungen, in denen wir jeweils die Projekte, die wir unterstützen, vorstellen. Im Vorstand sind María Decasper-Ureña als Präsidentin, Margarita Meyer-Guerrero als Projekt-Koordinatorin, Providencia Meyer-Guerrero, *Public Relation* und Michelle Pimentel als Kassiererin.

### **Erfahrungen im Vorfeld der Gründung**

Bevor wir uns entschieden haben den Verein zu gründen, hatten wir Erfahrungen als Gruppe und mit der Mittelbeschaffung gesammelt. Bei dieser ersten Erfahrung haben wir der Bewegung der Volksbildung Fe y Alegría bei der Erfüllung eines Traumes geholfen: Dem Bau einer anständigen Primarschule für 366 Kinder in einem randständigen Quartier in Santo Domingo. Unsere Begeisterung war gross, als wir realisierten, dass in dieser Schule die Kinder nicht nur schreiben und lesen lernten, sondern von der engagierten Lehrerschaft ein Stück weit im Leben begleitet wurden. Sie halfen ihnen ihre Selbstachtung und Selbstbewusstsein zu verstärken, damit sie verantwortungsvolle Bürger werden und dabei lernen sie noch im Leben ohne Gewaltanwendung zu kommunizieren. In dieser Gegend ist Gewalt die meistgesprochene Sprache. Aus diesem Grund entschieden wir, uns bei der Finanzierung des Bauvorhabens für die Schule „Fe y Alegría“ in Santo Domingo zu beteiligen.

### **Erlöse 2009**

Wir erzielten einen Betrag von CHF 8'300.-, den wir Schwester Ismelda Cruz, Leiterin der Schule, überreichten. Diesen Betrag haben wir innerhalb eines Jahres mit folgenden Veranstaltungen gesammelt:

- Flohmarkt in Biel, Mai 2009
- Familienfest im Pfarreisaal der kath. Kirche Gossau, 21. Juni 2009
- Tanzstunden mit Bar in Biel, 30. Oktober 2009
- Private Spenden
- Firmenspende

### **Ein neues Engagement in 2010**

An der Vereinsitzung am 30. Januar 2010 entschieden wir uns mit dem „Fe y Alegría“ Engagement abzuschliessen und die Schule „Hogar Pituca Flores“ ebenfalls in Santo Domingo zu unterstützen; auch eine Schule die unsere Hilfe bitter nötig hat. Die Schule befindet sich im Quartiers Las Cañitas, in einem sumpfigen Tiefland im Einzugsgebiet des Flusses Ozama. Die schwierige topografische Lage birgt eine grosse Gefährdung im täglichen Leben der kleinen Schüler.

Bei unserem Besuch vor Ort in diesem Sommer konnten wir die bittere Armut der Familien feststellen. Wir waren berührt vom Engagement verschiedener Personen und vom Pfarrer der Gemeinde. Diese Personen tragen sehr viel bei, dass aus diesen Kindern würdige Menschen werden. Mit der Vermittlung von Bildung und Werten können diese Kinder hoffentlich vor einer künftigen „Kriminalkarriere“ geschützt werden.

Als sich im Frühjahr Felsbrocken aus dem Hang lösten und das Leben der Schüler gefährdeten, beantragte der Pfarrer José Beltré beim nationalen Schulamt die Umplatzierung eines Teiles der Schulräume, mit Erfolg! Zurzeit werden Räume für die Schüler der 1. bis 4. Klasse gebaut auf einem Grundstück gegenüber dem aktuellen Schulhaus.

Im alten Schulhausteil bleiben die Bibliothek, die Schulküche, das Esszimmer, der Veranstaltungssaal, die 5. Klasse und ebenfalls der Sportplatz für Ballspiele, der eine Sanierung dringend nötig hat.

### **Benefizveranstaltungen 2010**

- Aktion „Schuhputzen“ mit Flohmarkt, Frühlingmarkt Gossau, April 2010
- Zumba Lektionen, Kantonschule Wetzikon, Mai 2010
- Familien-Bingo in der kath. Pfarrei St. Paul von Biel, 5. September 2010
- Spende der katholischen Kirche Gossau ZH aus der Kollekte der Messe und dem Erlös des Pfarrei-Essens „Tag der Völker“ am 7. November 2010
- Spende der katholischen Gemeinde Wetzikon ZH
- Private Spenden

### **Bilanz 2010:**

+Spenden von Institutionen und Private	CHF 4´047.00	
+Ertrag aus Benefizveranstaltungen	CHF 2´013.80	
- Administrativer Aufwand (10% Ertrag Benefizveranstaltungen)	CHF	201.40
- Geldüberweisung für Las Cañitas, Pf. Joselito Beltré am 08. Dezember 2010 per Postfinance	CHF 5´027.40	
+Kontostand		CHF 824.30

### **Kontakte vor Ort**

Es ist wichtig zu betonen, dass bevor Proeducado sich für ein Projekt entscheidet, immer ein direkter Kontakt mit den Bildungsinstitutionen hergestellt wird, welche unsere finanzielle Hilfe bekommen werden. Wir vereinbaren ebenfalls im Voraus wie die Spende genutzt wird. Bis jetzt haben wir mit einer Ordensschwester und einem Pfarrer gearbeitet, aber die Zugehörigkeit zu einer katholischen Institution ist keine Voraussetzung, um unsere Unterstützung zu bekommen. Uns ist wichtig, jeweils für ein Projekt zu arbeiten, das bereits besteht, mit Verantwortlichen, die vertrauenswürdig sind und die Finanzen verlässlich und transparent führen.

### **Ausblick 2011**

Im Jahr 2011 wird sich unser Verein weiterhin für den Aufbau der Schule „Hogar Pituca Flores“ in Las Cañitas, Santo Domingo engagieren. Unsere Gruppe ist bei diesem Projekt mit dem Herzen dabei und es freut uns, andere Leute mit unserer Begeisterung anzustecken.

### **Dank**

Wir danken allen Personen die bei den Benefizveranstaltungen, mit Kochen, Helfen, Kaufen, Verkaufen oder mit grossen und kleinen Spenden dabei waren. Ebenfalls allen Institutionen die uns 2009 und 2010 mit Spenden unterstützt haben. Das ist ein Solidaritätszeichen, das uns zum Weiterarbeiten motiviert.

«Die Zukunft kann keiner voraussehen, aber man kann die Basis für Zukünftiges schaffen“. Autor unbekannt

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Decasper-Ureña'.

Maria M. Decasper-Ureña  
Präsidentin Proeducado, Zürich

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Meyer'.

Providencia Meyer-Guerrero  
Public Relation, Proeducado, Zürich